

Inhalt

1	Vorwort	9
----------	----------------------	----------

Fragestellung, Aufbau der Arbeit, Forschungsstand

2	Fragestellung und Aufbau der Arbeit	13
3	Forschungsstand	17

Der Bazar als Mode-, Frauen- und Familienzeitschrift

4	Gründung und Entwicklung der Zeitschrift	23
4.1	Verlagsgründung und -entwicklung	23
4.2	Gründer und Eigentümer: Ludwig von Schaeffer-Voit	29
4.3	Modeteil	39
4.4	Belletristischer Teil	44
4.5	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	49
4.6	Zusammensetzung und Größe der Leserschaft	53
4.7	Einordnung ins Pressespektrum 1855-1900	56
4.8	Fazit	62

Politisch-soziale Voraussetzungen

5	Stellung der Frau im Bürgertum zwischen 1850 und 1900	67
5.1	„Geschlechtscharakter“ als Grundlage sozialer und rechtlicher Ungleichheit	71
5.2	Normerwartungen	79
5.3	Lebensumstände bürgerlicher Frauen	82
5.4	Weibliche Schulbildung, Erziehung und Berufstätigkeit	87
5.5	Anfänge und Entwicklung der Frauenbewegung	94

Quellenuntersuchung

6	Zwischen Gewohnheit und Veränderung: 1854-1865	103
6.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	103
6.2	Liebe, Fleiß, Pflicht	110
6.3	Zu viel und zu wenig Bildung	123
6.4	Frühe Vorschläge für Erwerbstätigkeit	129
6.5	Warnung vor der Frauenemanzipation	140
6.6	Zwischenergebnis	149
7	Frauenfrage und Recht auf Arbeit und Bildung: 1866-1871	155
7.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	155
7.2	Mitteilungen des <i>Lette-Vereins</i> 1866-1869	159
7.2.1	Holtzendorffs Einführung	159
7.2.2	Arbeitsmöglichkeiten	164
7.2.3	Argumente für den Frauenerwerb	170
7.2.4	Henriette Hirschfeld: Muster der ‚gebildeten Frau‘	173
7.2.5	Bildungsziele des <i>Lette-Vereins</i>	176
7.3	Verwissenschaftlichung und Professionalisierung	182
7.4	Deutsche und internationale Frauenbewegung	189
7.5	Modernisierung und Tradition in der Kontroverse: Mill und Glagau	194
7.6	Zwischenergebnis	200
8	Bildungsfreiheit und Beruf oder ‚deutsche Hausfrau‘: 1871-1890	207
8.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	207
8.2	Studentinnen und Lehrerinnen	212
8.3	Fortschrittliche Arbeitsformen	219
8.4	Traditionelles Frauenbild	230
8.5	Biologismus als Stütze der Tradition	238
8.6	Zwischenergebnis	245
9	Moderne Frauen für eine moderne Gesellschaft: 1890-1900	253
9.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	253
9.2	Neue Berufs- und Einkommensperspektiven	255
9.3	Turnen und Sport	267
9.4	Frauenstudium und Mädchengymnasien	273
9.5	Sittlichkeit, Kulturauftrag, Mütterlichkeit	277
9.6	Rückblick auf die Frauenbewegung	288
9.7	Zwischenergebnis	292

Gesamtfazit

Zusammenfassung	303
-----------------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis

Quellen	331
Ungedruckte Quellen	331
Gedruckte Quellen	331
Literaturverzeichnis	332

Anhänge

Abkürzungsverzeichnis	371
Personenverzeichnis	372
Tabelle	375
Abbildungen	377